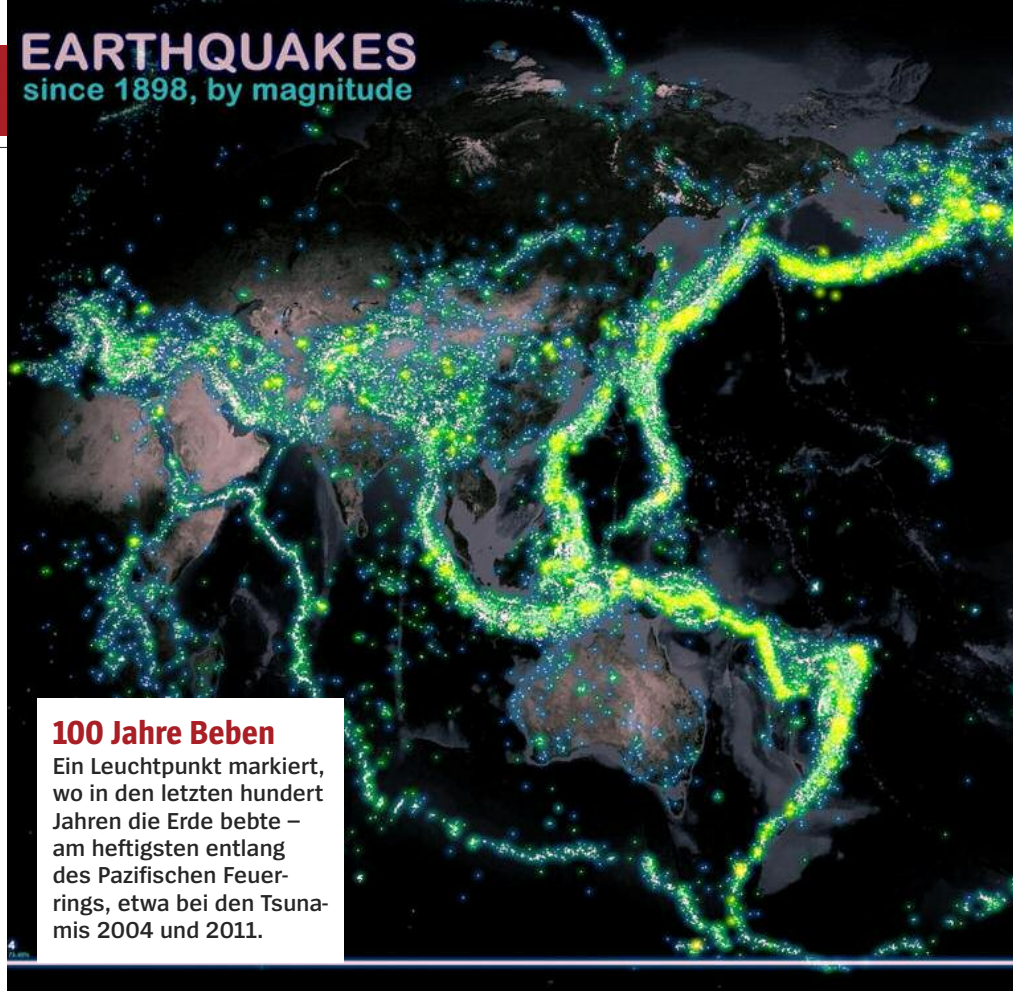
ROHSTOFFE

Verborgene Schätze

In Deutschlands Untergrund könnten große Mengen an bisher unentdeckten Rohstoffen schlummern. „Wir sind unterexploriert“, klagt Jens Gutzmer, Chef des Helmholtz-Instituts Freiberg für Ressourcentechnologie. Mit einer breitangelegten Suche in der Tiefe könnten interessante Vorkommen etwa von Kupfer oder Seltenen Erden aufgespürt werden. Das geht aus einem jetzt erscheinenden Buch des SPIEGEL-ONLINE-Redakteurs Christoph Seidler hervor („Deutschlands verborgene Rohstoffe: Kupfer, Gold und Seltene Erden“; Carl Hanser Verlag). Interessant sind demnach Regionen, wo jüngere Gesteine ältere verdecken – etwa in der Norddeutschen Tiefebene oder auf der Schwäbischen Alb. Auch Volker Steinbach, Chef der Deutschen Rohstoffagentur, beklagt Informationslücken: „Die oberen 300 Meter sind gut bekannt. Über größere Tiefen wissen wir viel weniger.“



100 Jahre Beben
Ein Leuchtpunkt markiert, wo in den letzten hundert Jahren die Erde bebte – am heftigsten entlang des Pazifischen Feuerrings, etwa bei den Tsunamis 2004 und 2011.

Kinder beim Marshmallow-Test

FOTOS: IGNITER MEDIA.COM

PSYCHOLOGIE

Fluch der Versuchung

Wer als Kind Süßem nicht widerstehen kann, neigt der als Erwachsener zu Übergewicht? Um das herauszufinden, haben US-amerikanische Psychologen ein berühmtes Experiment aus den sechziger Jahren nachverfolgt: Damals versprachen Wissenschaftler in einem Test Vierjährigen ein zweites Marshmallow – allerdings nur, falls sie das erste, das vor ihnen auf einem Teller lag, nicht anrührten. Danach ließen sie die Kinder für etwa eine Viertelstunde mit dem Teller allein, während die Forscher beobachteten und filmten, wie die Kinder mit sich rangen. Das Experiment gilt als Klassiker, um die Fähigkeit zur Selbstkontrolle zu studieren, und wurde mehrfach wiederholt. Das Psychologenteam hat Jahrzehnte später von 164 der heute Erwachsenen Gewicht und Größe erfragt. Dabei zeigte sich: Wer damals der Versuchung nicht widerstehen konnte, weist heute meist einen höheren Body-Mass-Index (BMI) auf. Die Untersuchung ist im „Journal of Pediatrics“ erschienen.